Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1796

40 (3.10.1796)

urn:nbn:de:gbv:45:1-121274

Visual Library

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

No. 40.

Montags, den 3ten October 1796.

Dienstentlassung und Beförderung.

Der bisherige Vogt Pitt auf der Insel Wangeroge ist vermöge Hochfürstl gnädigsten Rescripts d. d. Coswig den 21ten August d. J. auf sein Ansuchen seines Dienstes in Gnaden entlassen worden, und der bisher bey dem Holländischen Ambassadeur van der Goes als Haussekretair gestandene Start Friedrich Ammann aus hiesiger Stadt gebürtig, durch ein Hochfürstl gnädigstes Rescript d. d. Coswig den 21sten August d. J. als Vogt auf Wangeroge wieder angestellet und auf die ihm ausgeantwortete Bestallung gehörig pflichtbar gemacht worden.

(L. S.) Aus Rußisch Kaiserl. Cammer.

Gerichtliche Proclam.

Zu Johann Friederich Richters Vergantung von Schaafe, etwas Wolle, und sonstige entbehrliche Sachen ist terminus auf den Freytag als den 7 Octobr in dessen Behausung zum Kloster angesetzet worden. Wornach ꝛc. Sign. Jever den 22. September 1796.

Aus dem Landgerichte.

Privat Sachen.

Der Waffenschmidt G. Schneider vor den Sct. Annen Thor hat Flachs, auch 12 Körbe Bienen zum überlassen zu verkaufen, wer davon Lust zu kaufen hat, muß sich ehestens melden.

Nachdem der Kaufmann Hajo Gerriets Michaels zu Tettens eine ansehnliche Quantität schwedischen Theer und Pech direct aus Stockholm erhalten hat, so bietet er solches sowohl den Kaufleuten als sonst einen jeden, der davon Gebrauch machen kan, zum verkaufe an, und verspricht die allerbilligsten Preise. Dabei dienet zur Nachricht das er den Theer bei Tonnen und den Pech bei ganze und halbe Tonnen wie auch bei 100 ℔ Pech 5 ℳ in Golde.

Auch hat derselbe noch verschiedene neue

und alte Wind- und Dumpföfen mit und ohne Aufsätze, wie auch geschlieffene und ungeschlieffene graue Fliesen verschiedener Größe zum Verkaufe vorräthig.

3 Anton Pannebacker hat noch 3 Aecker zu Gartenfrüchte auf Jahre zu verheuren. Liebhaber hiezu wollen sich mit ersten bei ihn melden, weil er sonst zum Bauen die Anstalt zum verheuren treffen wird.

4 Es sind einige moderne Waaren zu verkaufen, als: Cabinetschräncke, Spiegel Cabinetschräncke; Commoden von diverser Façon; Buddeleyen; Stühle mit Polstern. Liebhaber können sich bey dem Gastwirth Johann Loschen im schwarzen Bär melden, und sich reelle Waaren, für billigen Preis versprechen. Zugleich wird bekant gemacht, daß nächstens eine Parthie bester holländischer Wolle öffentlich verkauft werden soll, wovon man den Tag und Ort in diesen Blättern anzeigen will.

5 Ein gelegenes Haus mit 2 Stuben und Garten ist zu verheuren, es wird anitz von den Fürstl. Bedienten Lenard bewohnt, die Lusthabende können sich bei den Executeur Axen melden.

6 Tamme Gerken ist gesonnen, seines auf den Sct. Jooster Groden belegenes Landguth groß 59⅔ Matten, welche von Johann Hinrich Harms bis May 1797 bewohnt wird auf nechst 4 Jahren zu verheuren; Liebhaber werden sich bei ihm einfinden und accordiren.

7 Taddick Mammen Curatoren wollen ihres Curanden Landguth, groß 60 Matten mit Behausung, zu Bussenhausen im Tettenser Kirchspiel belegen auf einige, May 1798, anfangende Jahre verheuren. Liebhaber können sich am Sonnabend den 15ten October Nachmittags in des Edo Crudop Behausung, in Tettens einfinden.

8 Diejenigen welche Grund- Erb- oder Zeitpacht auf Michaelis zu bezahlen haben, wollen sich damit ungesäumet bei mir einfinden, weil die saumhaften widrigens sofort in Klage genommen werden sollen.

Jever den 29sten September 1796.
Kunstenbach mand. nom Amtm. Gerlichs.

9 Folgendes ist bei Unterstehenden für billigen Preis käuflich zu haben: Eine schöne Kariole mit eisernen Achsen und metallener Büchse, auch Pferd und Geschirr, einige Damens Finger und Ohrringe mit Diamanten, semilorne Taschenuhren, 2 Papagain, welche etwas Deutsch, am besten aber der holländischen Sprache mächtig, Turteltauben, Tischlackens und Servietten, einige vollständige Mannskleidungsstücke, holländische Heringe ꝛc. Johann Friederich Sangers in Jever wohnhaft bei der Wittwe Wolfen nahe beim Schlosse.

10 H. E. Wolters, zu Hooksiel, hat wohlconditionirte Buddeleyen, Schreibcomtoirs, Stühle, Tische, Spiegel, chinesisch und japanisch Porcellain ꝛc. zu verkaufen.

11 Mein Knecht, Isaac Cohen, ist in voriger Woche von mir gegangen. Es darf daher sich niemand mit ihn im Handel auf meinen Namen einlassen. Neustadtgödens.
Joachim Jacobs.

12 Da jetzo die Leipziger Michaelis-Messe erscheint, so ersuche die Bücherfreunde, ihre Nota gegen nächsten Freytag einzusenden. Ich liefere die Bücher sicher in 3 Wochen, franco, nach dem Ladenpreis, nur muß wegen der hohen Fracht per ℔ 3 St. Zuschuß bezahlt werden. J. D. Grosse.

Landesbibliothek Oldenburg

13 Diejenigen die Lesebücher von mir haben, werden ersucht, solche sofort einzusenden weil ich mit meiner Bibliothek in Absicht der Nummern eine andere Einrichtung treffen muß, und nächstens davon ein neues Verzeichniß zusenden werde. Grosse.

14 Dachtgarn in Sorten, Kaffeebohnen, verschiedene Arten Karten auch allerley kurze Waaren, die ich vormals schon specificiret, sind zu haben bei J. D. Grosse, Buchbinder hieselbst.

15 Es sollen in künftiger Woche dem hiesigen Schusteramt eine Quantität Frauen Hölzer geliefert werden, das 100 Paar zu 1 rℳ gegen baare Bezahlung; Die Liebhaber können sich alsdann bei dem Buchhaltenden Aeltermann Jacob Ulrich Hillers einfinden und selbige in Empfang nehmen.

16 Die am Schützenwege belegene Dresche, soll, entweder im Ganzen, auf 6 Jahre unterm Pflug zu gebrauchen, oder auch in Abtheilungen, bei 2 oder mehrere Aekker, am 15 Octob. des Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirths Johann Gerhard Eilers Behausung verheuret werden.

17 Einem hochgeehrten Publicum wird hiedurch bekannt gemacht; daß die Wirthschaft in dem Catharinen vorhin Linzischen Garten fortgesetzet werde. Pitt.

18 Bey Carl Hammerschmidt, sind gute Rußische Lichte um einen billigen Preis zu haben.

19 In der Nacht vom 21 bis 22. Sept. ist ein grosses schwarzes Ruhnpferd bei Em, den aus der Weide geholt; die Kenntzeichen sind, für den Kopf ein weißer Pfleck, in die Maan und auf den Rücken etwas weisse Haar und von vorne und hinten etwas fremd und rund zugelaufen. Der Angeber darvon hat ein Douçeur von 2 Louisd'or zu erwarten und kann sich bei den Hrn. Kaufmann J. de Waal in Emden oder auch in der hiesigen Buchdruckerei melden.

20 Sonnabend, als den 8ten October, sollen einige Aecker auf der Mühlen Dresche und 3 Aecker so daran stossen auf einige Jahre zu Gartenfrüchte verheuert werden. Liebhaber konnen sich am bestimten Tage Nachmittags 3 Uhr daselbst oder in der hohen Luft einfinden.

21 Der Kaufmann Hermann Iken beim Carolinensyhl, will am Mittwocheu den 12 October, des Morgens um 10 Uhr, ohngefehr 3000 Pfund bester holl. Wolle, in des Kaufmanns und Gastwirths Christian von Essen Behausung hieselbst, öffentlich verkaufen lassen. Wittmund den 29 Sept 1796.
Oncken, Ausmiener.

22 In der Buchdruckerei stehet zu verkaufen: Antiquitates selectæ Septentrionales & Celticæ &c. &c mit Kupfern in Pergb. In diesem Band sind auch 2 Bücher von der Türkischen oder Mohammedischen Religion, aus den Arabischen übersetzt.

23 Ich habe einen Papagain Korb von meßingen Draat gepflochten, wo unten der hölzener Boden beschädigt, welches aber leicht geholfen werden kann, ansonsten er noch gut ist, zu verkaufen.
Borgeest.

Landesbibliothek Oldenburg

Geburtsanzeigen.

1 Mein achtzehntes Kind, ein Sohn, wurde heute gebohren. Jever, den 24sten September 1796.

Justiz-Rath, Jürgens.

2 Am 25sten dieses, des Abends um 10 Uhr, wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden; welches ich sämmtlichen Verwandten Freunden und Gönnern, ergebenst anzeige. Jever den 29 Sept. 1796. Gercke Harms, Gastwirth vorn St. Annen-Thor.

Im vorigen Stücke No. 39. ist in der Geburtsanzeige in etlichen Exempl. der Schreibfehler den 18ten December, statt 18ten September, stehen geblieben.

Landesbibliothek Oldenburg